



Landkreis Aurich  
Herrn Landrat Olaf Meinen  
Fischteichweg 7-13  
26603 Aurich

## Zur Kenntnisnahme:

Allen Fraktionen und  
Einzelmitgliedern im  
Kreistag Aurich

Aurich, den 09.03.20

## Haushaltsberatungen 2020

### Änderungsantrag zum Stellenplan:

### Einrichtung einer weiteren Stelle zur Denkmalpflege im Landkreis Aurich (Produkt 523-01)

Der Kreistag möge beschließen:

1. Es wird eine weitere fachlich qualifizierte Stelle im Amt für Bauordnung, Planung und Naturschutz für die Arbeit der Denkmalpflege (TVL E11, 100%) im Stellenplan dauerhaft vorgesehen und zeitnah besetzt.

### Begründung:

Der Landkreis Aurich hat die Fürsorge über weit mehr als 1300 Denkmale in seiner Verantwortung. Derzeit werden in der Beschreibung zum entsprechenden Produkt des Amtes für Bauordnung, Planung und Naturschutz ausschließlich reagierende Aufgaben und Tätigkeiten (z. B. Bearbeitung und Prüfung von Anträgen) aufgeführt. Im Sinne einer modernen und auch agierenden Denkmalpflege ist es sinnvoll, die derzeitige personelle Ausstattung aus einer fachlichen sowie einer administrativ-büroorganisatorischen Stelle, den Arbeitsbereich mit einer weiteren/m fachlichen Mitarbeiter/in zu erhöhen; die Leitung des Bereichs wird der bestehenden, dienstälteren Stelle bis auf Weiteres übertragen.

Allein eine oberflächliche Begehung und in Augenscheinnahme des Denkmalbestands des Landkreises durch die bestehende Stelle bei der Annahme von ca. 10 Objekten am Tag (inkl. Fahrtzeiten) und somit 50 pro Woche, würde einen Zeitaufwand von über 26 Wochen ohne jegliche andere Aufgabe bedeuten. Unter diesen Voraussetzungen kann natürlich keine agierende – nicht nur re-agierende – Denkmalpflege betrieben werden. Für Ostfriesland gehört die historische Bausubstanz der Baudenkmäler (und auch der Bodendenkmale) nicht nur zum regionalen Kulturgut, sie ist für eine in vielen Teilen touristisch geprägte Wirtschaft auch von hervorgehobener ökonomischer Bedeutung. Darüber ist der Anspruch einer modernen Denkmalpflege, in der Bau- und Bodendenkmalpflege ganz selbstverständlich mit dem Naturschutz und der Naturdenkmalpflege Hand in Hand geht, kapazitär kaum zu bewältigen.

Ostfriesland – und damit auch der Landkreis Aurich – muss in Zukunft eine aktive Kunst- und Kulturschutzrolle spielen: von Wallhecken über Gulfhöfe hin zu den Warftendörfern. Eine enge Verzahnung aller Beteiligten, von den Kommunen, Haus- und Hofbesitzer/innen, über die Siel- und Deichachten, den Naturschutz- und Heimatvereinen, der Ostfriesischen Landschaft und den lokalen Museen bis hin zu den Werbe- und Tourismusverbänden und allen überregionalen Beteiligten auf Bezirks-, Landes-, Bundes- und auch Europaebene, kann hierbei nicht nur den Schutz unseres ostfriesischen Kulturerbes bedeuten, sondern dabei Natur- und Landschaftsschutz mit wirtschaftlich-touristischen wie auch Zielen der hiesigen Lebensqualität (Schutz vor Zersiedelung, Landschaftspflege, Arbeitsplatzsicherung, Kulturangebote etc.) zusammen- und voranbringen.

Die weitere Antragsbegründung erfolgt mündlich.